

Bedienungsanleitung LEVEL-IV-ROM Genie I

Seit März 1982 ist im Genie I (mit zwei SHIFT-Tasten) anstelle des ursprünglichen Zusatz-Roms ein Level-IV-Rom ohne Monitor eingebaut.

Er bietet folgende Erweiterungen des normalen 12 k Basic:

1. Kleinschriftroutine mit Umlauten
2. Automatische Zeichenwiederholung (Autorepeat)
3. Basic-Befehle auf der Tastatur (Shorthand)
4. Graphikzeichen auf der Tastatur
5. Bildschirmeditor
6. Bildschirmausdruck (Hardcopy)

Die Funktionen stehen nach der Initialisierung mit

```
SYSTEM <NEW LINE >
*? /12345 <NEW LINE >
```

zur Verfügung, die in jedem Fall vor der Eingabe eines Programmes zu erfolgen hat.

1. Kleinschrift wird bei gedrückter SHIFT-Taste erzeugt (Umschaltung durch <SHIFT><O>).
Die Umlaute und Sonderzeichen können durch gleichzeitiges Drücken von <HOCHPFEIL> und <A>, <O>, <U>, <Z> oder <T> erreicht werden (sowohl mit wie ohne SHIFT).
2. Wird eine Taste länger gedrückt, so erfolgt eine automatische Wiederholung des Zeichens.
3. Wird die CLEAR-Taste zusammen mit einer anderen Taste gedrückt, so wird ein Basic-Befehl ausgegeben; ebenso, wenn <HOCHPFEIL> mit einer Zahl- oder Zeichentaste betätigt wird.
4. Diese Funktion kann mit <SHIFT><NEW LINE> dahingehend umgeschaltet werden, daß anstelle des ausgeschriebenen Befehls ein Graphikzeichen angezeigt wird, das vom Computer jedoch wie der Befehl interpretiert wird, wenn es nicht innerhalb eines Strings (in " ") steht. Graphikzeichen in Strings lassen sich als solche ausdrucken, erscheinen im Listing aber als Befehlsbegriffe. Man kann sie daher nicht editieren. Die Zeichen von ASC 128 bis 159 liegen auf den Buchstabentasten A-Z und <HOCHPFEIL> A, O, U, Z, T, wenn der Modus Großbuchstaben ohne <SHIFT> eingeschaltet ist, die von ASC 161 bis 191 sind dort im Modus Kleinschrift ohne <SHIFT> zu finden; ASC 160 liegt auf der Leertaste. (Modusumschaltung mit <SHIFT><O>, s. o.).

Aus 3. und 4. ergibt sich, daß die Hochpfeil- und die Cleartaste ihre ursprüngliche Funktion nicht mehr ausführen. Zum Löschen des Bildschirms ist <SHIFT><CLEAR> zu betätigen, das Exponentenzeichen ist durch ein großes 'Ä' zu ersetzen, ASC 27 (bisher <SHIFT><HOCHPFEIL>) liegt auf <HOCHPFEIL><Q>. Ebenfalls umdefiniert wurde die Tastenkombination <SHIFT><PFEIL UNTEN>, die bisher ASC 26 erzeugte (jetzt <SHIFT><PFEIL UNTEN><Z>) zugunsten ihrer Verwendung als 'CONTROL'-Taste. Sie erzeugt mit A-Z die Steuerzeichen ASC 1-26.

5. Der Bildschirmeditor wird mit <HOCHPFEIL><E> aufgerufen und ist durch einen vollen, schnell blinkenden Cursor gekennzeichnet.

Der Cursor wird durch die Pfeiltasten bewegt (nach oben mit <HOCHPFEIL><Q>). Mit <SHIFT><PFEIL RECHTS> kann eine Marke (Graphikbalken) an das Ende der Zeile gesetzt werden, die als letzte in die Editierung einbezogen werden soll; sie kann per <SHIFT><PFEIL LINKS> wieder gelöscht werden. Ist keine Marke gesetzt, so beziehen sich alle Eingaben nur auf die Zeile, in der der Cursor steht (es wird automatisch markiert, wenn beim Einfügen das Zeilenende überschritten wird). Mit <HOCHPFEIL><D> wird das Zeichen an der Cursorposition gelöscht und der Rest der Zeile nachgezogen (falls vorh. bis zur Marke).

Wird eine Taste betätigt, so wird das entsprechende Zeichen an der Cursorposition eingefügt, wobei der Rest der Zeile nach rechts gerückt wird (bis Markierung).

Mit <NEW LINE> wird der Editor verlassen und der Text zwischen und einschließlich der momentanen Cursorzeile und der markierten Zeile als Eingabe verarbeitet. Er wird auf dem Bildschirm wiederholt, als sei er per Tastatur eingetippt worden. Es ist darauf zu achten, daß - wie bei der normalen Eingabe - maximal 240 Zeichen vom Computer übernommen werden können, andernfalls wird der Edit-Modus ohne Änderungen beendet (s. u.).

Mit <BREAK> kann der Editor ohne Änderungen verlassen werden.

Somit ist die Wiederholung aller noch auf dem Schirm befindlichen Eingaben möglich, wie auch Programmeditierung und Duplizieren sowie Zusammenfassen von Programmzeilen anhand eines Bildschirmlistings.

6. Bei Betätigung von <HOCHPFEIL><X> wird eine Kopie des Bildschirminhaltes auf dem Drucker ausgegeben. Dabei ist zu beachten, daß nicht alle Drucker die Schirmgraphik wiedergeben können, bzw. Graphiksymbole evtl. als Steuerzeichen interpretieren.

Falls kein Drucker angeschlossen ist, gerät der Computer in eine Schleife, die nur durch <RESET> verlassen werden kann.

<> bezeichnet eine Taste, z. B. <X> = Taste 'X'.